GEDULD

Mantra: Ich bleibe ruhig und entspannt.

Ich halte das aus.

Ich atme.

Mudra: Ringfinger (Erde) zum Daumen

(Sonne, Feuer)

Ziel-"Asana": Krähe (Kakasana, noch ohne Beine zu lösen)

Notizen

www.yogazeit.at/meditieren-leicht-gemacht

- → vgl. Brahmacharya Selbstregulierung, Ausrichtung des Energieflusses, Energie ist erneuerbar, aber nicht unendlich
- → Santosha (Dankbarkeit, Genügsamkeit, Zufriedenheit) Grenzen akzeptieren und zelebrieren, Unterschiede sind bereichernd
- → Geduld mit dir selbst UND mit anderen
- → Asanas länger halten, Konzentration auf Haltung, Atmung, Loslassen
- → Growth Mindset: Ich kann es NOCH nicht!
- → Die Entscheidung eines anderen FÜR etwas/jemanden ist oft eine Entscheidung FÜR SICH, nicht GEGEN DICH.

Zitate:

- Patience is not passive, on the contrary: it is concentrated strength.
 (Bruce Lee)
- Patience is not the ability to wait, but the ability to keep a good attitude while waiting. (Joyce Meyer)

Intro & Warming Up - Situation, in der du ungeduldig warst	
 Wie fühlt sich das an? Wo fühlst du es? Was ist dein Motiv? Dein Bedürfnis? Lass es los. Gib es ab. Atme. Konzentration auf Atmung und Körper Stufenatmung zu Box Breathing 	10
- Was passiert, wenn du von deinem Motiv Abstand nimmst?	
Sonnengruß (mehrfach)	5

Baum rechts	1
Zeit zum Wurzeln und Wachsen, Sicherheit trotz Sturm	
Krieger III rechts	1
Geduld nur im ausgeglichenen Zustand	
Geduld mit DIR	•
Krieger I rechts -> Knie zur Nase (ggf. Tap) Krieg = viele Schlachten, die gewonnen oder verloren werden -> Geduld -> Taktik -> Sieg	3
Drachen rechts	3
Begierden (inneres Kind) loslassen	
Hocke einseitig, mittig, Seitenwechsel	3
Drachen links	3
Krieger I links	3
Krieger III links	1
Baum links	1
ganze Vorbeuge Motiv für Ungeduld und Gefühl loslassen	1
Hund	1
dreibeiniger Hund Knee Elbow, Knie rotiert innen/außen	2
dreibeiniger Hund	
Knie außen an Oberarm (hoch!)	2
-> Vorbereitung Krähe	
Krähe	5
Kakasana: gebeugte Arme	
Bakasana: gestreckte Arme	
Kissen davor, Füße auf Klotz	
Blick nach vorn, nicht nach unten	
Nabel einsaugen, Po nach oben!	

aktives Handgewölbe	
Gewicht nach vorn verlagern und zurück	
dann mit Fuß lösen (einzeln)	
Füße pointen, Bauchnabel nach innen	
Alternative: Klotz hochkant und Stirn drauf ablegen	
Schulterstand: Perspektivwechsel (Was ist das Motiv des anderen? Warum ist dieses/jenes Verhalten für mich ein Trigger? Andere Sichtweise möglich? Inneres Kind aktiv?)	3
Savasana	5

Quellen (u.a.)

https://www.youtube.com/watch?v=EpA8k7tLQz0 https://www.youtube.com/watch?v=B6qzscUBkCQ